

# EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde  
und in deinem Herzen, dass du es tust.

Deuteronomium 30,14



**ES IST DAS WORT GANZ NAHE  
BEI DIR, IN DEINEM MUNDE UND  
IN DEINEM HERZEN, DASS DU ES  
TUST.** DEUTERONOMIUM 30,14

... da ist etwas ganz nahe bei mir? Will ich das wirklich? Wenn dieses Wort wirklich ganz nahe ist, dann muss ich ja auf jeden Fall reagieren! Oder hätte ich dieses Wort gern ein bisschen mehr auf Distanz? Ich will vielleicht nicht immer das, was dieses Wort von mir will, was es manchmal vielleicht sogar einfordert von mir.

Doch, wenn ich Gott folgen will, dann ist dessen Wort nicht nur ganz nahe. Das Wort soll auch noch in meinem Mund und in meinem Herzen sein und sogar mein Tun bestimmen!

Will ich dieses Wort wirklich an mich heranlassen?

Wenn ich das Wort Gottes tatsächlich so in mich aufnehme, dann habe ich das, was ich tue, vor diesem Wort und damit vor Gott zu verantworten!

In dieser großen Nähe und Verantwortung trägt es mich, wenn mein Mund, mein Herz und mein Tun sich gemeinsam von Gottes Wort leiten lassen, dann bin ich auf einem guten Weg.

Bleiben Sie behütet!



*Christiane Kellner,  
Superintendentin  
im Kirchenkreis  
Merseburg*

**WIR STELLEN VOR:  
KATRIN WINTER, NEUE AMTS-  
LEITERIN IM KREISKIRCHENAMT**

Nun ist es schon wieder einige Tage her, dass Christian Schmidt mit stehenden Ovationen und langanhaltendem Applaus zur letzten Herbstsynode verabschiedet wurde. 19 Jahre lang war er Amtsleiter des Kreiskirchenamtes Merseburg. Am 1. Dezember 2017 ging er in den wohlverdienten Ruhestand.

Für seine geleistete Arbeit wollen wir Herrn Schmidt an dieser Stelle noch einmal herzlich danken.

Seine Nachfolgerin ist Katrin Winter.



Bisher war Frau Winter die Amtsleiterin des Kreiskirchenamtes Naumburg. Da aber die Zahl der Kirchenmitglieder immer mehr sinkt, muss auch der Verwaltungsapparat der Kirche kleiner werden. Deshalb wird Frau Winter nun beide Kreiskirchenämter leiten.

Ganz fremd ist die Zusammenarbeit der Ämter Merseburg und Naumburg aber nicht, da bereits andere Mitarbeiterinnen beide Bereiche betreuen.

Wir wünschen Frau Winter gutes Gelingen und viel Kraft für diese besondere Herausforderung.

*Manja Karl, Öffentlichkeitsbeauftragte  
im Kirchenkreis Merseburg*

## BIBELSCHREIBPROJEKT – PSALMEN

*»Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht; denn Gott der Herr ist meine Stärke und mein Psalm und ist mein Heil.« Jesaja 12,2*

In der Region Merseburg gab es im vorigen Jahr ein wunderbares Bibelprojekt. Wir schrieben das Lukasevangelium ab. Das Ergebnis dieser Gemeinschaftsarbeit wurde zu einem Buch gebunden und liegt jetzt auch als Nachdruck vor. Dieser wurde auf Anhieb fünfzigmal verkauft. Für mich ist das der Beweis, dass das Projekt den Teilnehmenden etwas bedeutet hat. Man verinnerlicht einen Bibeltext noch einmal anders, wenn man ihn sich erschreibt und gestaltet.

Daher nun die Einladung: Lassen Sie uns Psalmen schreiben! In unserer Bibel gibt es 150 Psalmen, eine Auswahl davon in unserem Gesangbuch. In jedem Sonntagsgottesdienst lesen wir eines dieser uralten Gebete und nehmen damit Glaubensbekenntnisse unserer Vorväter und -mütter in unseren Ritus auf. Oft werden Tauf- oder Konfirmationssprüche aus diesem Fundus ausgewählt und werden so zu Lebensbegleitern. Durch ihre bildreiche Sprache sprechen Psalmen unsere Gefühle an und haben, wie der Theologe Ingo Baldermann sagt, sogar heilsame Wirkung. Da halten wir einen Schatz in unseren Händen!

Wollen wir ihn gemeinsam heben?

Die Idee ist, selbst einen Psalm auszuwählen, per Hand abzuschreiben und die Seite persönlich zu gestalten. Spannend kann es auch sein, den Psalm mit eigenen (heutigen) Worten zu formulieren oder sogar einen eigenen Psalm zu schreiben. Vielleicht möchte auch

jemand erzählen, wie ihn der gewählte Psalm im Leben begleitet hat, wann er ihm begegnet ist, oder eine Geschichte erzählen, die ihm zum ausgewählten Psalm eingefallen ist. Man kann auch eine Psalmcollage anfertigen, indem man den Psalm mit einem modernen Lied oder Gedicht kombiniert. Oder man lässt sich vom Psalm zu einem Bild inspirieren – gezeichnet, gemalt, fotografiert...

Vielleicht haben Sie aber auch eine ganz andere Idee?

Alles, was Sie uns zusenden (zum Beispiel über Ihre Pfarrämter oder direkt an die Superintendentur mit dem Hinweis »Bibelschreibprojekt«), wird am Ende des Jahres zu einem Buch zusammengestellt. Besonders wertvoll ist eine Unterschrift unter Ihrer Arbeit, am liebsten mit Wohnort, damit die anderen Teilnehmenden sehen, wer alles zu unserer Arbeitsgemeinschaft gehört. Natürlich werden wir das Werk am Ende drucken lassen, und es kann gekauft werden. Einsendeschluss ist der 30.9.2018.

Viel Freude dabei!

Für Ihre Anfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung:

*Christine Aechtner-Lörzer,  
Gemeindepädagogin:  
c.aechtner-loerzer@freenet.de*

*Manja Karl,  
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit  
manja.karl@kk-mer.de*

**Vorgestellt**

**Isolde:** Du willst jetzt awer nich die ganze Zeit Olympiade gucken, Heinzlein?

**Karl-Heinz:** Natürlich nich, Isolde. Nachher kommt noch die Prunksitzung aus...

**Isolde:** Karneval! Hoffentlich is dieses Pappnasenjedöns bald vorbei un du beschäftichst dich zur Abwechslung mal mit was Anständlichem.

**Karl-Heinz:** Zum Beispiel?

**Isolde:** Mit der neuen Jahreslosung. »Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.«

**Karl-Heinz:** Die is prima, die kann mer so steh'n lassen.

**Isolde:** Mann, bist du heute kreativ. Dann saach mir wenichstens, wie dieses Lied hier weiterjeht: Brich mit den Hungrigen dein Brot, ...?

**Karl-Heinz:** Hm, ja: ...sprich mit den Sprachlosen ein Wort, ...

**Isolde:** ...sing mit den Traurigen ein Lied...

**Karl-Heinz** (singt): Un das jeht: Hum-ba Humba Humba Täterä Täterä ...

**Isolde:** Lieber Gott, lass es bloß Aschermittwoch werden, lieber heute als morjen.

## IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg  
Domstraße 6, 06217 Merseburg

**Redaktion:** Redaktionskreis EVANGELISCH

**Leitung:** Manja Karl

**Foto Cover:** pixabay.de

**Ausgabe:** Nr. 100 | 2018

## Termine im Kirchenkreis

### → Gute Gastgeber sein.

Hygiene-Fortbildung in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Merseburg  
*Dienstag, 30. Januar, 18.00-20.00 Uhr*  
Hälterstraße 30, Merseburg

### → Treffen der ersten Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden der Gemeindekirchenräte

*Donnerstag, 1. Februar, 18.00-21.00 Uhr*  
Domstraße 6, Merseburg

### → Meditativer Abendgottesdienst zu Lichtmess

*Freitag, 2. Februar, 18.00 Uhr*  
Dom in Merseburg

### → AbendGottesdienst DIE WEISHEIT DER NARREN

*Sonnabend, 10. Februar, 19.30 Uhr*  
Ev. Stadtpfarrkirche Bad Lauchstädt

### → Best of Harlem Gospel (USA)

*Sonntag, 11. Februar, 18.00 Uhr*  
Stadtkirche Merseburg

### → Andacht zu Beginn der Passionszeit mit Aschekreuzritus

*Mittwoch, 14. Februar, 18.00 Uhr*  
Merseburg, Stadtkirche

### → Taizé-Andacht mit dem Kirchenchor Bad Dürrenberg

*Sonntag, 18. Februar, 17.00 Uhr*  
Bad Dürrenberg, Laurentiuskirche

### → Treffen der Fördervereine und Gemeindekirchenräte/Beiräte

zum DorfkirchenKonzertSommer und zu Kirchenraumnutzung  
*Donnerstag, 1. März, 19.00-21.00 Uhr*  
Hälterstraße 30, Merseburg

Weitere Informationen und Termine finden Sie in Ihrem Gemeindebrief und im Internet unter [www.kk-mer.de](http://www.kk-mer.de).

